



Die Westsächsische Hochschule Zwickau bildet rund 4.000 Studierende in acht Fakultäten aus. Als „Hochschule für Mobilität“ entwickeln wir mit unserer disziplinären und kulturellen Vielfalt Lösungen für die Zukunftsfragen des Megatrends Mobilität und liefern substanzielle Beiträge zur Lösung gesellschaftlicher und ökonomischer Herausforderungen. Das Zusammenwirken zwischen Mensch und Technik ist dabei der Kristallisationskern unseres interdisziplinären Wirkens. Dem Credo "innovation meets tradition" folgend, wird der angewandten Forschung und angewandten Kunst eine hohe Bedeutung beigemessen, was regelmäßig zu Spitzenplätzen sowohl bei Studienrankings, als auch bei der Drittmittelequote führt. Die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau, das Erzgebirge und der Freistaat Sachsen bilden für die Hochschulmitarbeiter*innen ein attraktives Arbeits- und Lebensumfeld.

An der **Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (m/w/d) unbefristet zu besetzen:

Professur Translationswissenschaften der Gebärdensprachen

W2, Teilzeit 50 %, Kenn-Nr. Zw SP 62a.

Ihre Tätigkeit

Die Professur beinhaltet die Übernahme von Lehrveranstaltungen in den Fachgebieten theoretische und angewandte Translationswissenschaften, angewandte Linguistik (Diskursanalyse), Transliteration und Translation, besonders in den Bereichen Lautsprachbegleitendes Gebärden, Lormen, Taktilen Gebärden und Vom-Blatt-Übersetzen im Diplomstudiengang Gebärdensprachdolmetschen. Von dem Stelleninhaber/der Stelleninhaberin wird weiter erwartet, dass je nach den Erfordernissen des Lehrangebotes und der Fakultät angrenzende bzw. artverwandte Fächer in anderen Studiengängen selbständig vertreten werden. Eine internationale Vernetzung ist erwünscht. Sie sind bereit und in der Lage, die zu vertretenden Lehrveranstaltungen in deutscher Gebärdensprache durchzuführen.

Die Weiterentwicklung der Studiengänge (Organisation, inhaltlich-didaktische Konzeption, Lehr- und Lernmaterialien sowohl analog als auch digital) sowie die Betreuung der Studierenden (z. B. im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten bzw. Praktika) zählen ebenso zu Ihren Tätigkeiten.

Neben der Lehre zeichnen Sie sich durch starke Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten aus, die durch internationale Publikationstätigkeit, das Einwerben von Projektdrittmitteln und internationale Projekte dokumentiert sind. Sie verfügen über Erfahrungen in der Gremienarbeit, engagieren sich aktiv in der akademischen Selbstverwaltung und fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung.

Ihr Profil

Der/Die künftige Stelleninhaber*in soll über ausgewiesene wissenschaftliche Kompetenz, pädagogische Eignung und didaktische Kenntnisse - möglichst durch Lehrerfahrung an Hochschulen dokumentiert - verfügen. Hervorragende DGS-Kenntnisse, fundierte Kenntnisse der Translationswissenschaften und angewandten Dolmetschtheorien werden vorausgesetzt, dokumentiert durch mehrjährige praktische Berufserfahrungen und Forschungstätigkeiten auf dem Berufungsgebiet.

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen sollten folgende Einstellungsvoraussetzungen unter Berücksichtigung des § 58 SächsHSFG bei Ihnen gegeben sein:

- abgeschlossenes Studium in Translationswissenschaften bzw. Gebärdensprachdolmetschen oder in einem anderen für das Lehrgebiet relevanten Studiengang,
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird sowie
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die durch entsprechende praktische und wissenschaftliche Tätigkeiten die praxisorientierte Lehre und die angewandte Forschung an der Fakultät und in den Profillinien der Hochschule weiter ausbauen möchte. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Forschungsprojekten sind vorteilhaft. Für die zunehmende Internationalisierung der Hochschule



verfügen Sie über die notwendige Fremdsprachenkompetenz in Wort und Schrift. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Als zertifizierte „Familiengerechte Hochschule“ entwickeln wir entsprechend angepasste Arbeits- und Studienbedingungen. Wir legen Wert auf Ihre Weiterentwicklung und eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Zudem messen wir der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Westsächsischen Hochschule erforderlich. Entsprechend wünschen wir, dass Ihr Lebensmittelpunkt in der Region liegt.

Schwerbehinderte werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Westsächsische Hochschule Zwickau strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, relevante Zeugnisse und Qualifikationsnachweise, Liste der Lehrveranstaltungen, Ergebnisse von Lehrevaluationen, Publikationstätigkeit, Überblick Vortragstätigkeit, Liste der eingeworbenen Drittmittel) sowie über Ihre Vorstellungen zum zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre und der angewandten Forschung (Kurzkonzept, jeweils 1 bis 2 Seiten).

Bitte senden Sie diese unter Angabe der Kenn-Nr. Zw SP 62a bis zum 09.02.2022 an die:

Westsächsische Hochschule Zwickau
Rektorbüro
Kornmarkt 1
D-08056 Zwickau

oder per E-Mail (im PDF-Format) an: bewerbung.professur@fh-zwickau.de

Bitte reichen Sie bei einer postalischen Bewerbung in Ihrem Eigeninteresse Kopien ein. Beglaubigte Kopien und Nachweise sind zu den Probelehrveranstaltungen mitzubringen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernehmen werden.

Rückfragen

zur Stellenausschreibung bitte an:

Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle
Kommunikation
Tel.: +49 (0) 375 536 3562
E-Mail: bettina.bach@fh-zwickau.de

zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens bitte an:

Berufungsbeauftragter
Tel.: +49 (0) 375 536 1014
E-Mail: bewerbung.professur@fh-zwickau.de

Weitergehende Informationen zur Berufung einer Professur an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen und zum Ablauf des Berufungsverfahrens finden Sie unter <https://www.fh-zwickau.de/hochschule/informationen/stellen/>.